



Touring Club Schweiz
Hirschengraben 7
6003 Luzern
www.tcs.ch

Sektion Luzern NW/OW
Telefon +41 41 228 94 94
alexander.stadelmann@tcs.ch

Medienmitteilung
Luzern, 5. März 2026

TCS-Kindersitztage: Ein guter Kindersitz allein reicht nicht

Ohne Kindersitz im Auto haben Kinder ein dreimal höheres Risiko, bei einem Unfall schwer oder tödlich verletzt zu werden. Ein Kindersitz kann seine volle Schutzwirkung nur entfalten, wenn er richtig verwendet wird. Eine Erhebung des TCS und der BFU zeigt: Bei jedem zweiten Kind wird der Kindersitz im Auto falsch genutzt. Der TCS Luzern sensibilisiert deshalb für die häufigsten Fehler und zeigt an den Kindersitztagen vom 9. bis 13. März 2026 auf, wie man sie vermeidet.

Was der Sicherheitsgurt für Erwachsene ist, ist der Kindersitz im Auto für Kinder. Fehlt er, haben Kinder ein dreimal höheres Risiko, sich bei einem Unfall schwer oder tödlich zu verletzen. In der Schweiz sind Kindersitze bis zum 12. Lebensjahr oder bis zu einer Körpergrösse von 150 cm Pflicht. Ist eines der Kriterien erfüllt, darf das Kind mit dem Fahrzeuggurt gesichert werden.

Jedes zweite Kind ist im Auto falsch gesichert

Der TCS hat in einer Erhebung mit der BFU untersucht, ob und wie Kindersitze im Auto genutzt werden. Die Zahlen zeigen ein erschreckendes Bild: Rund 400 Kinder verunfallen jährlich im Auto. Jedes zweite Kind ist im Auto falsch gesichert. Die Fehler reichen von der falschen Wahl des Kindersitzes über eine falsche Montage im Auto bis zu einer falschen Gurtführung beim gesicherten Kind. Schwere Fälle von falscher Nutzung, beispielsweise Halskontakt beim Gurt, kommen bei jedem dritten Kind vor.

Eines von vierzehn Kindern ist sogar gar nicht gesichert und wird ohne Kindersitz im Auto transportiert, obwohl dies untersagt ist. Ohne Kindersitz ist ein Kind dreimal mehr gefährdet, bei einem Unfall schwer verletzt oder gar getötet zu werden. Mit der Beschaffung des erstbesten Kindersitzes ist es aber noch nicht getan, denn es ist wichtig, einen auf die Körpergrösse und das Alter des Kindes zugeschnittenen Kindersitz zu verwenden.

Ältere Kinder häufiger falsch gesichert als jüngere

Die meisten Eltern und Betreuungspersonen setzen zwar auf den richtigen Kindersitz, vor allem bei Kleinkindern bis 6 Jahre (93%). Bei jedem vierten Kind werden jedoch Fehler beim Einbau des Kindersitzes für Kleinkinder gemacht, bei jedem dritten Kind sogar bei der Sicherung des Kindes im Kindersitz. Bei den Kindersitzen für ältere Kinder – beispielsweise Sitzerrhöhungen – passieren insgesamt mehr Fehler als bei Kindersitzen für jüngere Kinder. Bei den Sitzerrhöhungen ist am häufigsten der Gurtverlauf falsch; der Gurt ist zum Beispiel in der Höhe falsch eingestellt oder verdreht.

Vorsicht beim Tragen von Jacken

Der Gurt sollte nie über voluminöse Jacken angezogen werden, weil sonst zu viel Spielraum zwischen Gurt und Körper besteht. Dies kann bei einem Unfall dazu führen, dass der Oberkörper eines Kindes zwischen den Gurten durchrutscht und nach vorne geschleudert wird. Deshalb sind insbesondere Winterjacken entweder auszuziehen oder so zu öffnen, dass der Gurt straff am Körper angelegt werden kann.

Zeit für persönliche Beratung

Worauf ist beim Kauf eines neuen Kindersitzes zu achten? Diese Frage kann kein Online-Shop beantworten. Ebenso, wie dieser korrekt genutzt und montiert wird. «Die TCS-Kindersitztage entsprechen einem grossen Bedürfnis nach einer kompetenten und persönlichen Beratung», sagt Alexander Stadelmann. An den TCS-Kindersitztagen beraten die anwesenden Fachleute bei der Wahl und zeigen, wie man den Kindersitz korrekt nutzt und insbesondere auch montiert.

Für noch mehr Sicherheit: 20% Rabatt auf Kindersitze

An den Aktionstagen sind auch Nicht-TCS-Mitglieder herzlich willkommen. Wer einen Kindersitz kauft, profitiert zudem nicht nur von der persönlichen Beratung, sondern auch von einem speziellen Angebot. Alle Kindersitze sind an den TCS-Kindersitztagen bis zu 20% günstiger.

Veranstaltungshinweis

- TCS-Kindersitztage, Montag, 9. März bis Freitag, 13. März 2026, TCS-Shop Luzern, Hirschengraben 7 (beim Luzerner Theater); Montag bis Freitag: 09.00 bis 12.15 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr.

Pressekontakt: Alexander Stadelmann, Geschäftsführer TCS-Sektion Luzern NW/OW, Telefon 041 228 94 95, E-Mail alexander.stadelmann@tcs.ch

Bild: TCS-Kindersitztage 2026, Bild TCS Luzern

Die TCS-Sektion Luzern NW/OW ist die lokale Vertretung des TCS Schweiz in den Kantonen Luzern, Nidwalden und Obwalden und zählt über 70'000 Mitglieder. Die Untersektionen Obwalden und Nidwalden sowie der Camping-Club Waldstätte verstärken die regionale Verbundenheit. Die Sektion engagiert sich für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden und eine integrierte Mobilitätspolitik. Sie verfügt über Kontaktstellen in Luzern, Sempach, Buochs und Sarnen. Für ihre Mitglieder organisiert die Sektion gesellschaftliche Anlässe mit Mobilitätscharakter, bietet ein breites Angebot an Kursen sowie Zugang zu sämtlichen Angeboten und Dienstleistungen des vom TCS Schweiz in Emmen betriebenen Technischen Prüfzentrums.

www.tcs-luzern.ch / www.tcs.ch